

Das Kind will das Bett morgens nicht verlassen.

Nehmen Sie die ~~Gefühle~~Gefühle ihres Kindes an. Sagen Sie: ~~„Es, Es~~ ist schwierig, ein warmes Bett zu verlassen. Es ist so gut, ~~noch~~ noch ein paar Minuten drin zu bleiben“.

Das Kind will sich nicht anziehen und die Eltern haben es eilig

Benutzen Sie einen Witz – Sprechende Kleidung

Sagen Sie ~~nur~~ ein Wort oder zeigen Sie es mit dem Finger – „Schuhe“, „Jacke“

Lassen Sie Ihrem Kind die ~~Möglichkeit~~Möglichkeit, selbst zu entscheiden: „Ziehst du eine blaue oder ~~grüne~~grüne Hose an?“

Das Kind will nicht ins Auto steigen

Schlagen Sie die Wahl vor

~~Mö~~chtest du normal oder ~~ruekwarts~~rückwärts zum Auto gehen?

Bei Hausaufgaben

~~Wä~~hlen Sie einen bestimmten Tageszeitraum, um die Hausaufgaben zu machen

Zeigen Sie dem Kind, welche Fortschritte es gemacht hat, ~~nicht~~, was noch zu tun ist

„Du hast bereits ~~eine~~eine ganze Aufgaben ~~fertig~~ fertig gemacht!“

~~Wahlen~~Wählen ~~Sie~~Sie einen Ort, an dem Ihr Kind nicht abgelenkt wird

~~Aufraumen~~Aufräumen/ ~~Abraumen~~Abräumen

Lassen Sie Ihrem Kind entscheiden – ~~sonst~~statt „räum deine Spielsachen auf“ sagen Sie „~~Raums~~Räumst du zuerst Lego oder Autos auf?“

Machen Sie ~~einen~~einen Wettlauf mit der Zeit

„Wie lange dauert es, bis alle Lego eingesammelt sind?“

Sagen Sie nur ein Wort oder zeigen Sie mit dem Finger – „Lego“, „Autos“ „Puppen“

Geben Sie eine Information – „Teller stellt man in die ~~Spulmaschine~~Spülmaschine“

~~Lugen~~Lügen

Das Kind will nicht zugeben, dass es den Schokoladenkuchen gegessen hat, der ~~fur~~für die ~~Gaste~~Gäste zum Abenddessert bestimmt war

- 1) Beschreiben Sie, was Sie sehen – „Ich sehe, dass du Schokolade auf deinen Lippen hast“
- 2) Beschreiben Sie, was Sie ~~füh~~hlen – „Ich bin besorgt, weil der Kuchen gegessen wurde. Ich wollte es als Dessert servieren, wenn unsere ~~Gä~~äste kommen“
- 3) ~~Gefühle~~Gefühle annehmen – „es ist nicht einfach, der Versuchung zu widersprechen, ~~Kiechen~~Kuchen zu essen. Sicherlich ~~ber~~eust du es, ~~md~~ dass du ihn gegessen hast.“
- 4) Machen Sie einen Plan ~~für~~die Zukunft ~~–~~ „Lass mich das ~~nachste~~nächste Mal wissen, wenn es dich in Versuchung ~~fuhren~~wirdührt. Wir ~~wreden~~werden sicherlich eine ~~Losung~~Lösung finden, um dir das Warten bis zum Abend zu erleichtern.“

Schlagen, schubsen

Beschreiben Sie, was Sie sehen:

„Ich sehe, dass ein Kind einem anderen schadet“

„Ich sehe, dass jemand verletzt ist“

Akzeptieren Sie ~~die Gefühle-Gefühle~~ Ihres Kindes – „Wenn du ~~wütend-wütend~~ bist, es ist nicht leicht, ~~nicht~~-andere nicht zu schlagen oder zu schubsen“

Sagen Sie etwas ohne Ihr Kind zu verurteilen – „anstatt „du bist so ~~böseböse!~~“ Sagen Sie „Man darf ~~nicht~~-andere nicht schubsen“

Geschwister – schlagen, schubsen, argernärgern

1) Sagen Sie etwas ohne Ihr Kind zu verurteilen – „Man darf ~~nicht~~-die Schwester nicht schlagen“

2) Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, seinen-den Schaden zu reparieren; „Man soll Carolin ~~trösten-trösten~~. Kannst du ihren Lieblingsteddyc**ä**ren mitbringen?“

3) Nehmen Sie die ~~Gefühle-Gefühle~~ ihres-Ihres Kindes an: Es ist nicht leicht, mit einer Schwester zu leben. Was ~~könntest-könntest~~ du tun, wenn sie deine Sachen wegnimmt?“

Helfen Sie Ihrem Kind, in-sich selbst einen-als freundlichen Bruder zu sehen. Sie sollen möglichst möglichst viele positive Interaktionen mit Geschwistern finden, z. B.

„Carolin hat wirklich Glück, einen solchen Bruder zu haben. Du weissweißt, wie man ihre Stimmung verbessern kann, wenn-sie traurig ist“

„Sie mag die ~~Turme-Türme~~ von Blocken stossen, die du besonders für sie baust“ *po polsku poprosze*

Geben Sie Ihrem Kind die Chance, sich selbst als Helfer (kein Rivale) zusehen, z. B. „Wir haben heute Kekse ~~für-für~~ ein Nachmittagsessen. ~~Könntest-Könntest~~ du zwei ~~sehene-schöne~~ Kekse ~~für-für~~ Carolin ~~wahlen-wählen?~~“

Wenn er seine Schwester ~~argertärgert~~: „oh Carolin ist dabei, sich zu entwirren (?), du weisst-weißt immer, wie man sie ~~tröstet-tröstet~~, wenn sie traurig ist. Was sollen wir tun?“

Wenn er seine Schwester schubst: „ich sehe, dass du wütend bist! Ich ~~lasse-dich-darfst~~ niemanden verletzen. Ich muss euch trennen!“